

Geschäftsbericht
2022



Olympiapark
München

Das Jubiläumsjahr im Olympiapark



Inhalt

1

Gremien

8

Gesellschafter
Aufsichtsratsmitglieder
Geschäftsführung
Leitende Mitarbeiter
Sitzungen der Aufsichtsorgane

9

Bericht des Aufsichtsrates
Gegenstand des Unternehmens
Wirtschaftliche Grundlagen

2

Bericht der Geschäftsführung

12

Bericht der
Geschäftsführung – Editorial

15

Veranstaltungen und Vertrieb

16

Freizeit- und
Tourismuseinrichtungen

17

Kommunikation und Digitales

18

Sponsoring

19

Innere Verwaltung

20

Finanzen

23

MünchenTicket

24

Olympiastützpunkt Bayern

25

Leistungszentrum
für Rudern und Kanu

3

Veranstaltungen

29

Übersicht Veranstaltungen

30

Olympiastadion
Werner-von-Linde-Halle

32

Olympiahalle

35

Kleine Olympiahalle

36

Olympiaturm
Olympia-Eissportzentrum

37

Olympia-Regattastrecke

41

Außenanlagen

4

Freizeit und Tourismus

44

Olympiaturm-Auffahrt
Stadionbesichtigung
Öffentlicher Eislauf
SoccArena Olympiapark
Olympia-Regattastrecke –
Übernachtungen
Besucherservice – Führungen
Parkeisenbahn
Olympia-Schwimmhalle
Olympia-Tennisanlage
Sea Life
Minigolfanlage

5

Jahresabschluss

49

Gewinn- und Verlustrechnung

50

Bilanz

52

Anhang

62

Impressum





Gremien

1 Das Team im Park

Gremien

Gesellschafter

Landeshauptstadt München

Aufsichtsratsmitglieder

Verena Dietl
Bürgermeisterin
der Landeshauptstadt München,
München
Vorsitzende

Anna Hanusch
Stadträtin,
Architektin,
München
Erste stv. Vorsitzende

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin,
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
München
Zweite stv. Vorsitzende

Christoph Frey
Stadtkämmerer,
München

Nimet Gökmenoğlu
Stadträtin,
Antidiskriminierungsberaterin,
München

Nikolaus Gradl
Stadtrat,
Angestellter (IT-Projektleiter),
München

Ulrike Grimm
Stadträtin,
Schneidermeisterin,
Dipl. Directrice,
München

**Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk**
Stadtbaurätin,
München

Alexander Reissl
Stadtrat,
Sparkassenangestellter,
München

Dr. Julia Schmitt-Thiel
Stadträtin,
Geschäftsführerin Mohr Villa
Freimann,
München

Florian Schönemann
Stadtrat,
Maschinenbauingenieur,
München

Julia Schönfeld-Knor
Stadträtin,
Geschäftsführerin Kulturhaus,
München

David Süß
Stadtrat,
Kulturveranstalter,
München

Florian Kraus
Stadtschulrat,
München

Geschäftsführung

Marion Schöne
Geschäftsführerin
München

Leitende Angestellte

Nils Hoch
Stellvertretender Geschäftsführer,
Prokurist,
Leitung Veranstaltungen/Vertrieb

Gritt Rödiger-Sattelmair
Prokuristin,
Leitung Betriebswirtschaft

Wasem Ajmail
Leitung Technik

Sitzungen der Aufsichtsratsorgane

2022 fanden drei Aufsichtsrats-
sitzungen statt.



Bericht des Aufsichtsrates 2022

Der Aufsichtsrat hat sich während der Berichtsperiode in den Plenarsitzungen von der Geschäftsführung über die Angelegenheiten der Gesellschaft berichten lassen und sich über die erzielten Ergebnisse während des Geschäftsjahres unterrichtet.

Das Gremium hat alle wichtigen Angelegenheiten der Gesellschaft beraten und die nach dem Gesetz und der Satzung notwendigen Beschlüsse gefasst. Der Geschäftsbericht der Geschäftsführung sowie der Bericht der Bavaria Treu AG haben dem Aufsichtsrat vorgelegen.

Die Prüfungen der Bavaria Treu AG haben nach ihrem abschließenden Ergebnis zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben.

Verena Dietl
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

Gegenstand des Unternehmens

Die Olympiapark München GmbH (OMG) ist eine hundertprozentige Beteiligungsgesellschaft der Landeshauptstadt München.

Zu Ihren Aufgaben zählen, die an sie verpachteten Anlagen des Olympiapark München einschließlich der Gebäude und Außenanlagen zu betreiben und alle damit zusammenhängenden Geschäfte zu führen und abzuwickeln.

Der Unterhalt der Anlagen sowie der Betrieb der Olympia-Schwimmhalle obliegt den Stadtwerken München (SWM).

Wirtschaftliche Grundlagen

Das Stammkapital beträgt EUR 4.900.000,-
Sitz und Registergericht: München
Nr. HRB 82/6971

2 Ein unvergessliches Jahr

10.08. // Official Opening der European Championships Munich 2022



Bericht der Geschäftsführung



Editorial

Bericht der Geschäftsführung – Editorial

„Der Olympiapark ist einer der schönsten Plätze der Welt! Nach 50 Jahren so lebendig wie damals!“ Im Wunschspeicher des Jubiläumspavillons fanden sich hunderte ähnliche Aussagen und diesen kann ich nur beipflichten. Wenn ich auf das vergangene Jahr 2022 zurückblicke, füllt sich mein Herz vor allem mit Freude und Stolz, denn mein Fazit lautet: Der Olympiapark München hat als visionäres Gesamtkunstwerk, als touristisches Highlight und einzigartiges Veranstaltungszentrum auch in seinem 50. Jubiläumsjahr Millionen Menschen begeistert. Über 4,4 Mio. Besucher:innen zählte der Park bei 483 Veranstaltungen sowie in den Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. 2022 war ein sensationelles Jahr mit großen Momenten und Emotionen. Es hat uns und der Welt gezeigt, wie beliebt und geschätzt der Olympiapark nach Jahrzehnte langer intensiver Nutzung immer noch ist, was er leisten kann und dass es sich mit Blick auf die Zukunft mehr als lohnt, den Park mit aller Kraft zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Noch mehr Bedeutung bekommt das Berichtsjahr, wenn man bedenkt, dass zwei äußerst schwere Corona-Jahre hinter uns lagen, mit sehr vielen Veranstaltungsabsagen und -verschiebungen, monatelangen Schließungen, Besucherbeschränkungen und Kurzarbeit. Zudem überschattete seit Ende Februar der schreckliche russische Angriffskrieg auf die Ukraine das Leben. Trotz dieser Krisen und deren Folgen ist es uns gelungen, ein wunderbares Jahr zu präsentieren, die Menschen in unserem Park zusammenzubringen, ihnen einen Ort der Begegnung und Freude zu bieten und Ablenkung von den bedrohlichen Ereignissen der Zeit.

„München steht in diesen Tagen für Amore. Für Liebe zum Sport. Für die wirklich ganz großen Gefühle. Mit viel Liebe haben die Veranstalter ein Event der anderen Art auf die Beine gestellt. Es ist ein Balance-Akt zwischen Sport und Kultur – und er gelingt. Jeden Tag Musik, Happenings, Nightlife. Alles mit einem Schuss Lokalkolorit. Alles dreht sich im und um den Olympiapark. Alles ist nah. [...] Nähe endlich auch wieder zwischen Sportlern und Publikum. Oh ja, dieses Publikum in München! Die Fans tragen die Sportler zu emotionalen Höhepunkten. Im Olympiastadion goldene Blitze und Momente für die Ewigkeit – sportlich wie menschlich. [...] Olympischer Geist ganz ohne Olympia. Wenn man sich fragt, wofür diese Europameisterschaften stehen, sag ‚für Amore!‘“



Dieses Resümee der ARD zu den European Championships Munich 2022 (EC 2022), bringt es für mich auf den Punkt – eine Liebeserklärung, die die Stimmung im Olympiapark und München im August 2022 zu hundert Prozent beschreibt. 50 Jahre nach den Olympischen Spielen traf sich die Welt zu einem außergewöhnlichen Multisportevent, bei dem der Spirit von 1972 zu spüren war. Sie begeisterten 1,47 Millionen Besucher:innen, elektrisierten München und schufen einzigartige Bilder, die weltweit Beachtung und Beifall fanden. Der Leitgedanke des Events „Back to the Roofs“ beschrieb nicht nur das Zurückkehren zu den Olympischen Spielen, sondern er war ein Versprechen, das Erbe von 1972 modern zu interpretieren und ein eigenes zu hinterlassen. Und dies ist gelungen.

1972–2022–2072 – Im Berichtsjahr ging es darum, den Blick auf die bedeutende Geschichte, die pulsierende Gegenwart und die Zukunft des Olympiaparks zu richten – das goldene Jubiläum der Spiele zu feiern, aber auch der dunklen Stunden des Olympia-Attentats würdig zu gedenken. All diese Aspekte fanden sich in etlichen Angeboten und Veranstaltungen nicht nur im Olympiapark sondern der ganzen Stadt und Region wieder.

Bereits im Februar waren wir mit unserem Jubiläumsprogramm gestartet, mit der Eröffnung der Zukunftsplattform auf dem Olympiaturm. Diese wiederum war Teil unserer dreiteiligen Ausstellung, die in den nächsten Monaten von 22 neubespielten Stelen im Olympiastadion sowie vom temporären Jubiläumspavillon auf dem Olympiasee ergänzt wurde. Die Eigenveranstaltung Ostern im XXL-Format mit dem Tag des Fußballs, Dackel-Day und vielen weiteren Programmpunkten setzte ein weiteres Ausrufezeichen. Das Legendenspiel des FC Bayern und 1860 München „MÜNCHEN VEREINT“ bildete einen krönenden Abschluss. Dazwischen lagen etliche Events, Empfänge, Workshops, Ausstellungen, Aktionen und Kampagnen, die alle das Jubiläum in sich trugen, wie auch die Olympiapark-Events MASH

und der Sommernachtstraum. Das Festival des Spiels, des Sports und der Kunst widmete sich auf verschiedenste Weise dem Thema und war ein weiterer Höhepunkt im Programm des Kulturreferates der Landeshauptstadt München (LH München), das die Federführung des Jubiläums innehatte.

Welche Faszination vom Live-Entertainment ausgeht und wie groß der Nachholbedarf des Publikums auch immer noch ist, war aber nicht nur im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten und -ereignisse spürbar, sondern auch bei den vielen Konzerten in der Olympiahalle, den sieben Open-Airs im Olympiastadion und allen weiteren Events, die nach der Corona-Pandemie endlich wieder im Olympiapark stattfinden konnten.

Die hohe Veranstaltungsdichte und das Hochfahren aller Angebote forderte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OMG einiges ab: Unbedingte Einsatzbereitschaft, Kreativität, Flexibilität und Hingabe, egal an welchem Arbeitsplatz. Jede und jeder Einzelne musste sich den Herausforderungen des Jahres stellen. Und ich kann nur sagen: Ohne unsere großartige Park-Crew könnten wir heute nicht auf dieses so erfolgreiche Jahr zurückschauen. Engagiertes und qualifiziertes Personal ist eine der wichtigsten Ressourcen und ein Erfolgsgarant eines jeden Unternehmens. Deshalb ist es besonders im Hinblick auf den Fach- und Arbeitskräftemangel, die neue Arbeitskultur und die Digitalisierung eine der vorrangigen Aufgaben der OMG, neue Mitarbeiter:innen zu gewinnen und zu qualifizieren, für das Personal innovative und flexible Rahmenbedingungen zu schaffen sowie neue Ideen und Erfahrung aber auch neue Arbeitsweisen in einem attraktiven Arbeitsumfeld zu vereinigen, um so eine motivierte und schlagkräftige Belegschaft zu bilden und eine attraktive Arbeitgeberin zu sein.

Erfreulich ist, dass nach den zwei bitteren Corona-Jahren die OMG erstmal wieder ein positives Ergebnis erwirtschaften konnte. Dabei lagen die Umsatzerlöse im Bereich der Veranstaltungen bei 84% des Niveaus von 2019 und im Tourismus- und Freizeitbereich bei 106%. Bedenkt man dabei, dass im ersten Quartal so gut wie keine Events stattfanden und auch die Einrichtungen nur im eingeschränkten Betrieb geöffnet waren, so ist der Anschluss an das letzte Jahr vor Corona gelungen.

Die grundsätzlichen wirtschaftlichen Risiken wie Preissteigerungen und Lieferengpässe konnte und kann die OMG nicht beeinflussen. Es hat sich im Berichtsjahr jedoch gezeigt, dass beispielsweise die Volatilität der Energiepreise zu weniger starken Kostensteigerungen geführt hat, als befürchtet. Ein weiterhin bestehendes Risiko war und ist der sich abzeichnende Bau einer neuen multifunktionalen Halle für bis zu 20.000 Besucher:innen am Flughafen München, die eine enorme Konkurrenz zur Olympiahalle darstellen würde. Bei tatsächlicher Fertigstellung bestünde eine hohe Gefahr der Abwanderung von Konzerten, was natürlich auch mit erheblichen Umsatzverlusten verbunden wäre.

Umso wichtiger sind die anstehenden Sanierungen des Olympiastadions, als Veranstaltungsstätte für Open-Airs und Großveranstaltungen, des Olympiaturms als touristisches Highlight, sowie des Zeltedaches als Ikone des Olympiaparks. Eine Verschiebung oder gar eine Aussetzung der Maßnahmen hätten gravierende Auswirkungen auf die Existenz unserer Gesellschaft. Gerade die EC 2022 haben gezeigt, wie gut und nachhaltig das Olympiastadion respektive der gesamte Olympiapark für internationale Sportveranstaltungen genutzt werden kann. Die erfolgreiche Multi-Sportveranstaltung hat zudem die Diskussion um eine erneute Bewerbung um Olympische Spiele und weiterer Großveranstaltungen angestoßen. Und tatsächlich würde aus meiner Sicht eine Olympia-Bewerbung – auch zusammen mit anderen deutschen Städten und Regionen – eine große Chance bieten, den Olympiapark, München und Bayern erneut ins internationale Rampenlicht zu stellen und neue Maßstäbe für Sport-Großveranstaltungen zu setzen.

Schon im Berichtsjahr wurde damit begonnen, ein Konzept für eine attraktive und wirtschaftlich sinnvolle Nachnutzung des Olympia-Eisstadions und der Trainingshalle zu erarbeiten, die ab Sommer 2024 nach dem Umzug des Eissports in den SAP Garden zum Tragen kommen soll.

Das neue Veranstaltungsformat „Münchner Weitblick“ im Olympiaturm, dessen Premiere im November stattfand, bietet für die OMG selbst die Chance, innovative Maßnahmen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe erarbeitet werden, umzusetzen und darüber hinaus als Role Model und Impulsgeber für andere Veranstaltungsstätten zu dienen.

Auch wenn es noch sehr viele Herausforderungen zu bewältigen gilt, sehe ich optimistisch in das Jahr 2023. Die Auslastung der Olympiahalle ist gut. Die Kleine Olympiahalle wird mit der Ausstellung „Disney100“ den Ausstellungssommer im Olympiapark fortsetzen und im Olympiastadion stehen erstmals elf Open-Air-Konzerte innerhalb einer Saison im Veranstaltungskalender sowie die zweite Auflage des Musikfestivals Superbloom, das den gesamten Olympiapark bespielen wird.

Resümierend möchte ich für das Berichtsjahr 2022 festhalten, dass es uns allen gemeinsam gelungen ist, das Unternehmen und den Olympiapark trotz aller Unsicherheiten und Schwierigkeiten im 50. Jubiläumsjahr grandios zu präsentieren und den Besucher:innen einzigartige Momente und Erlebnisse geschaffen zu haben, die in Erinnerung bleiben werden – ganz im Sinne unseres Leitbildes.

Marion Schöne
Geschäftsführerin
der Olympiapark München GmbH

Der Olympiapark München in Zahlen 2022



Events

483

Veranstaltungen



Freizeit

1,8 Mio.

Sportbegeisterte
und
Touristen

2,6 Mio.

Gäste



225,9 Mio.



Besucher seit 1972

Veranstaltungen und Vertrieb

Sie waren der absolute Veranstaltungshöhepunkt: Die European Championships Munich 2022. Lobeshymnen überschlugen sich und übertrafen selbst die kühnsten Erwartungen – das größte Multisportevent in Deutschland seit 50 Jahren hielt, was es versprach, und zog Millionen Menschen vor Ort und vor den Bildschirmen in ganz Europa in seinen Bann.

Anlässlich des goldenen Jubiläums der Olympischen Sommerspiele von 1972 ging es „Back to the Roofs“ – zurück in den Olympiapark und unter das berühmteste Dach der Stadt. Hier vereinten sich internationaler Spitzensport und ein buntes Rahmenprogramm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nachhaltigkeit und Inklusion waren dabei weit mehr als nur Schlagworte: München 2022 erwies sich als Veranstaltung für alle. Ein Event zum Anfassen, Staunen und Träumen. Ein Event, das die Sportler:innen in den Fokus rückte und Fanherzen höherschlagen ließ. Neun olympische Sportarten schlugen im August 2022 ihre Zelte in München und Oberbayern auf: Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen. Wettkämpfe im Parakanu und Para Rudern rundeten das vielseitige Sportprogramm ab. 1,47 Mio. Besucher:innen aus allen Bundesländern der Nation, Europas und der Welt ließen sich vor Ort von insgesamt 175 Medaillenentscheidungen und der unbeschweren Atmosphäre mitreißen. Das kostenfreie Festival „The Roofs“ empfing Jung und Alt mit Musik, Kunst und Mitmachaktionen.

Wenn auch sicher das größte und bedeutendste Event im Jubiläumsjahr, so waren die EC 2022 im Berichtsjahr „nur“ eines von insgesamt 483 Veranstaltungen, die an 609 Veranstaltungstagen mehr als 2,6 Mio. Menschen im Olympiapark begeisterten. Dabei waren die ersten drei Monate des Jahres 2022 noch von Coronamaßnahmen überschattet. Doch danach gab es kein Halten mehr: Für die Besucher:innen galt es etliche Highlights zu genießen: Ob bei den speziell zum Jubiläum kreierte Events wie beispielsweise dem Festival des Spiels, des Sports und der Kunst des Kulturreferates der LH München mit einem großen Eröffnungsabend in der Olympiahalle oder den vielen von der OMG erdachten und durchgeführten Veranstaltungen wie Ostern im XXL-Format, einer Eventreihe mit 130 kleineren Events auf der Zukunftsplattform des Olympiaturms – darunter die Premiere des Münchner Weitblicks – oder dem Legendenspiel mit Rahmenprogramm „MÜNCHEN VEREINT“ des FC Bayern München und des TSV 1860 München im Olympiastadion und auf dem Hans-Jochen-Vogel-Platz. Selbstverständlich nahmen die OMG-Klassiker MASH und der Sommernachts Traum das Motto des Jahres mit auf und erfreuten sich nach zweijähriger Zwangspause zigtausender Besucher:innen.

Dazu kam 2022 ein reichhaltig gefüllter Konzertkalender: Das Musik-Festival Superbloom konnte endlich im Olympiapark eine glänzende Premiere feiern, im Olympiastadion

erlebten die Fans der Rolling Stones, der Ärzte, der Toten Hosen, von Guns N'Roses sowie Ed Sheeran atemberaubende Open-Air-Abende. Die Olympiahalle gab ebenfalls ein rauschendes Comeback, unter anderem mit den Backstreet Boys, Sunrise Avenue, David Garrett, Placebo, The Cure, Marteria, Rainhard Mey oder der Kelly Family – hier war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Über eine Neuauflage konnten sich auch viele Events freuen, die schon seit Jahren den Olympiapark ihr zu Hause nennen, wie die E-Bike-Days, der Wings for Life World Run, der Spartan Race, der B2Run, der München Marathon oder wieder in gewohnter Größe das Münchner Outdoorsportfestival. Erstmals zu Gast war das Wellbeing for Life Festival.

Trotz aller Freude über das bunte, reichhaltige und auch erfolgreiche Veranstaltungsjahr, darf nicht vergessen werden, dass sowohl die Corona-Krise als auch der Ausbruch des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und dessen Folgen die Veranstaltungsbranche vor große Herausforderungen stellte und immer noch stellt. So gab es bedingt durch die Covid 19-Pandemie noch sehr viel Bewegung im Konzert- und Showbereich bezüglich Absagen, Verschiebungen und Neuplanungen, was eine intensive Kommunikation mit den Veranstalter:innen nötig machte. Auch die Rückabwicklung von unzähligen Stornierungen und Verlegungen und den damit verbundenen Kosten in den Jahren 2020 und 2021 nahmen sehr viel Zeit in Anspruch. Zudem gab es neue Verlegungen von Events aufgrund verschiedener Einflüsse wie schlechtem Ticketverkauf, erhöhten Produktions- sowie Personalkosten und -knappheit. All diese Gegebenheiten machten und machen es nötig, eine neue Bewertung der einzelnen Geschäftsbereiche Konzerte, Shows, B2B und Sport-Events vorzunehmen. So muss das Vertriebskonzept im Veranstaltungsbereich der OMG aufgrund der veränderten Buchungslage (beispielhaft sei hier der Wegfall der Hauptversammlungen genannt, die wohl auch künftig hybrid durchgeführt werden) angepasst werden, genauso wie die strategische Planung, aufgrund der anstehenden Sanierung des Olympiastadions. Der große Erfolg der EC 2022 und die damit ausgelöste Nachfrage nach weiteren Sportgroßveranstaltungen erforderten schon 2022 und darüber hinaus eine weitreichende Zukunftsplanung.

Aber nicht nur die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie belastete im Berichtsjahr die Veranstaltungsbranche. Bereits seit Frühsommer 2022 bestimmte in der heimischen Wirtschaft der russische Angriffskrieg das konjunkturelle Stimmungsbild. Die daraus resultierenden Preissteigerungen, insbesondere im Energiesektor, belasten die Veranstaltungswirtschaft stark. Zusätzlich beeinflussen Materialknappheit die Lieferketten nachhaltig und sorgen für weitere Preissteigerungen. Eine schwierige Lage, deren Ende nicht abzusehen ist, auf die die OMG aber reagieren und die sie meistern wird.

Freizeit- und Tourismuseinrichtungen

Wie wichtig die Freizeit- und Tourismuseinrichtungen des Olympiaparks für die Münchner:innen und Tourist:innen sind und somit auch für den Geschäftsbetrieb der OMG, hatten die beiden Coronajahre eindrücklich gezeigt. Sobald die Schutzmaßnahmen einen eingeschränkten Betrieb zuließen, wurden die Angebote dankbar und zahlreich angenommen. Mit der Aufhebung aller Maßnahmen Ende März 2022 konnten die Einrichtungen aber endlich wieder richtig durchstarten, was sich natürlich auch in den Besucherzahlen deutlich niederschlug. Darüber hinaus beflügelte das 50. Jubiläum den Besuch vor allem der touristischen Angebote. Ein wahrer Besuchermagnet war der Jubiläumspavillon im Olympiasee, der von April bis November weit über 350.000 Besucher:innen anzog und mit den neu gestalteten Stelen im Olympiastadion und der Zukunftsplattform auf dem Olympiaturm die dreiteilige OMG-Ausstellung „50 Jahre Olympiapark“ komplettierte. Aber auch der Olympiaturm, die Tourenprogramme und die Stadionbesichtigung verzeichneten einen sehr guten Besuch.

Wenn es um Eislaufen und Indoor-Fußball ging war das Olympia-Eissportzentrum sicher die erste Adresse in München. Zieht man in Betracht, dass das erste Quartal des Jahres 2022 noch unter erschwerten Betriebsbedingungen stand, so haben sich die Besucherzahlen sowohl beim Eislaufen als auch in der SoccArena fast wieder auf dem Niveau des Jahres 2019 eingependelt. Sehr bewährt hat sich das neue Onlineticket-Buchungstool für den Eislaufbetrieb, da mit diesem die Wartezeiten beim Einlass erheblich verkürzt werden konnten. Neben dem öffentlichen Eislauf, den Spielen des EHC Red Bull München und der Nachwuchsmannschaften wurden im Olympia-Eissportzentrum zudem Hunderte Trainingsstunden von Vereinen abgehalten.

Wie schon andernorts erwähnt, stehen in den nächsten Jahren große Sanierungen an, von denen auch die Freizeit- und Tourismuseinrichtungen betroffen sein werden. Um die Beeinträchtigung bzw. Wegfall des Betriebes im Turm und bei den Führungen im Stadion im besten Fall kompensieren zu können, wurde bereits im Berichtsjahr damit begonnen, Konzepte zu erarbeiten, die in den kommenden Monaten konkretisiert und genehmigt werden müssen. Dies gilt auch für die Nachnutzung des Olympia-Eisstadions und der Trainingshalle nach dem Auszug des Eissports in den SAP Garden im Sommer 2024.

Auch die Betriebe, die nicht unter der direkten Ägide der OMG stehen, erlebten im Jubiläumsjahr sehr positive Monate. Die Freizeit- und Tourismuseinrichtungen der OMG sowie die Olympia-Schwimmhalle, die Tennisanlage, die Parkeisenbahn, die Minigolfanlage und das Sea Life wurden 2022 von rund 1,8 Mio. Menschen besucht.

Kommunikation und Digitales

Wie in allen Bereichen stand das 50-jährige Jubiläum und die European Championships Munich 2022 im Fokus der Kommunikationsmaßnahmen des Olympiaparks. Das goldene Jubiläum wurde umfassend auf allen Kanälen begleitet, eine intensive Zusammenarbeit erfolgte sowohl mit dem Kulturreferat, das federführend das Münchner Jubiläumsprogramm verantwortete, als auch mit dem IOC und dem DOSB sowie vielen weiteren Stakeholdern. Über alle zwölf Monate hinweg wurden Kampagnen ausgesteuert, die über Web, Social Media und Out of Home-Maßnahmen nationale wie internationale Zielgruppen auf das 50-jährige Bestehen des Olympiaparks aufmerksam machten. Auch wenn es bei den EC 2022 ein eigenes Kommunikationsteam gab, war die Stabsstelle immer eingebunden und kümmerte sich während des Events vor allem um die sehr zahlreichen Interviewanfragen der nationalen und internationalen Medien, die mit dem Olympiapark und seiner Bedeutung abseits des rein sportlichen Geschehens zu tun hatten.

Ein weiteres Betätigungsfeld war die kommunikative Begleitung und Durchführung der Eigenveranstaltungen wie MASH oder der Sommernachtstraum sowie der Restart der touristischen und Freizeitsporteinrichtungen.

Obwohl die Aktivitäten rund ums Jubiläum sowohl zeitlich als auch inhaltlich einen sehr großen Teil der Ressourcen in Anspruch nahmen, konnten weitere wegweisende Zukunftsthemen angepackt und ausgearbeitet werden. So das neue Erscheinungsbild des Parks und das Re-Fresh des bestehenden OMG-Logos, die zusammen mit einer Agentur, deren Spezialgebiet das Modernisieren bestehender Corporate Designs ist, entwickelt wurden. Das Ergebnis ist ein zeitgemäßer und zukunftsfähiger Auftritt, der sowohl die Vielfältigkeit und Einzigartigkeit des Olympiageländes widerspiegelt, als auch den Spuren von Otl Aicher folgt.

Die Entwicklung der neuen Website war das weitaus anspruchsvollste und umfassendste Digital-Projekt des Jahres, dessen Go Live im Berichtsjahr aus technischen Gründen auf das erste Quartal 2023 verschoben werden musste. Unter www.olympiapark.de werden sich künftig auch neue Vermarktungsmöglichkeiten eröffnen. Zudem haben sich 2022 die im Vorjahr neu eingeführten Marketingpakete bewährt und zu erheblichen Umsatzsteigerungen geführt.

Für die Social-Media-Kanäle des Olympiaparks (ohne EC 2022) war das Berichtsjahr wieder sehr erfolgreich und konnte an die Vor-Corona-Zahlen anknüpfen, wobei sich die großen Events abermals als Performancetreiber zeigten. Die Gesamtreichweite konnte 2022 gegenüber dem bisher erfolgreichsten Jahr 2019 sogar noch etwas übertroffen werden und im Vergleich zu 2020 und 2021 verdoppelte sie sich nahezu auf gesamt 45,5 Mio. Reichweite. Auch die absoluten Zuwächse konnten gesteigert werden. Die Community war sehr aktiv und interessierte sich für die Themen rund um den Olympiapark. Über Facebook (+6,4%), Instagram (+20,2%), Twitter (+26,3%) und YouTube sowie LinkedIn /Xing kam der Olympiapark auf eine originäre Gesamt-Followerschaft von etwa 200.000 Personen. Die Olympiapark-Website in ihrer alten Form blieb in etwa stabil und verzeichnete 2022 etwa 1 Mio. Besuche bei über 2,3 Mio. Seitenaufrufen. Zudem wurden allein auf Google im Berichtsjahr ca. 28,3 Mio. Impressionen über die organische Suche erzielt.

Sponsoring

Ein klar formuliertes Ziel des Olympiaparks ist es, einzigartige und unvergessliche Erlebnisse für Besucher:innen zu schaffen. Dies ist der OMG im Jubiläumsjahr unstrittig gelungen. Für diesen Erfolg braucht es langjährige Partner. Mit dem „Treffpunkt Olympiapark“ hat die OMG solche Unterstützer. Die Kooperationen schafften einmal mehr Synergien, neue Gestaltungsmöglichkeiten sowie positives Image für beide Seiten. 2022 waren es wieder renommierte Unternehmen wie die AOK Bayern, die BMW AG und BMW Welt, die Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH, die Unilever Deutschland GmbH mit der Marke Langnese, die Leonardo Hotels, Lotto Bayern zusammen mit den Spielbanken Bayern, die Stadtparkasse München und die Wirtschaftsvereinigung Münchener Brauereien GmbH, die dem „Treffpunkt“ angehörten.

Ein Teil der Kooperation war die Integration der Partner in Imagekampagnen des Olympiaparks, wie beispielweise in die spezielle Maßnahme mit dem Titel „Schöne Erlebnisse schaffen“. Zudem waren die Sponsoren auf allen Dauerwerbeflächen im Park durchgängig präsent und das Engagement der Partner wurde über die digitalen Medien der OMG kommuniziert.

Ein weiterer für beide Seiten sehr wichtiger Teil der Zusammenarbeit ist das Engagement der Sponsoren bei den Veranstaltungen des Olympiaparks. So ist der „Treffpunkt“ seit 2014 beim Actionsportfestival MASH integriert vor allem im Rahmen der Kampagne „WE MAKE IT HAPPEN“, die in den digitalen Medien, mit Onsite-Screeneinspielungen und weiteren werblichen Darstellungen transportiert wurde. Einige Partner engagierten sich über den „Treffpunkt“ hinaus zusätzlich bei MASH, wie Lotto Bayern, Coca-Cola, Langnese, die Leonardo Hotels und die AOK Bayern.

Die Treffpunkt-Sponsoren erkannten auch das Jubiläums-Highlight, die European Championships Munich 2022, als ideale Kommunikation- und Marketingplattform und engagierten sich umfangreich: So waren die BMW AG und die Stadtparkasse München im Verbund mit der Sparkassen Finanzgruppe PremiumPartner von Munich 2022, Coca-Cola, Langnese und die Leonardo-Hotels brachten sich als Supplier ein. Lotto Bayern nahm als Supporter teil und auch die Münchner Brauereien zeigten beim gefeierten Multi-Sport-Event mit ihren Produkten Präsenz.

Sehr aktiv waren die Partner auch im Bereich Eigenveranstaltungen und Product Placement. So zeigte sich zum Beispiel die AOK mit Promotionsstand auf dem Osterfest, bei MASH und dem Sommernachtstraum. Die BMW Welt platzierte mehrere Wochen einen BMW Cabrio am Ufer des Olympiasees. Lotto Bayern bzw. die Spielbanken präsentierten sich im Rahmen des Sommernachtstraums und die Stadtparkasse München stellte den Besucher:innen einen Geldautomaten im Olympiapark zur Verfügung.

Eine weitere Marketingplattform, mit einer Reihe von attraktiven Inhalten bietet das Sponsoringkonzept „Freunde des Olympiaparks“ interessierten Unternehmen. Zu diesen gehörten im Berichtsjahr die Unternehmen Do&Co, Autobus Oberbayern, Radio Arabella, Radio Gong 96.3, und die Amer Sports Deutschland GmbH mit der Marke Salomon. Auch diese Partner brachten sich im Jubiläumsjahr mit diversen Engagements im Olympiapark ein, schafften einerseits neue Angebote für die Besucher:innen und konnten andererseits von der Strahlkraft der Parks profitieren.

Innere Verwaltung

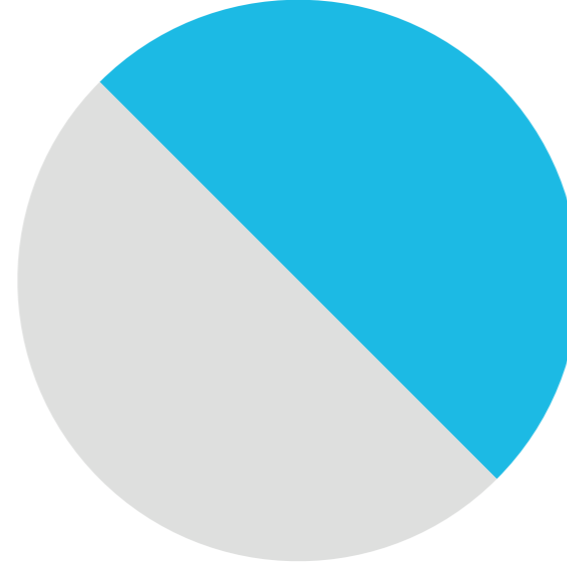
Außergewöhnlich, herausfordernd, intensiv – auf diese Weise lässt sich das Jubiläumsjahr für die Beschäftigten der OMG sicher beschreiben. 2022 war ein wahrer Kraftakt, aber auch ein Jahr, in dem die „Park-Crew“ endlich wieder das machen durfte, was sie am besten kann: Den Olympiapark mit Leben füllen, für unvergessliche Momente und einzigartige Erlebnisse sorgen – und das gekrönt von einem großartigen Erfolg.

Was das Geschehen so besonders machte, ist der Umstand, dass noch bis Ende März der Olympiapark vor allem im Veranstaltungsbereich Corona-bedingt auf Sparflamme lief und ein Teil der Belegschaft noch in Kurzarbeit verharrte. Doch dann musste es von jetzt auf eben, von Null auf Hundert gehen – eine Herausforderung der besonderen Art.

Der Umstand, dass während der Pandemiezeit keiner:m Mitarbeiter:innen gekündigt werden musste, stellte sich nun als ein großer Vorteil heraus. Aber nicht nur das. Denn ohne den großen persönlichen Einsatz und die Professionalität der gesamten Belegschaft, jeder:s einzelnen Mitarbeiterin und Mitarbeiters, wäre es nicht gelungen, dieses in vielerlei Hinsicht herausragende Jahr zu meistern. Verbunden damit war eine immense Belastung aller Mitarbeitenden, gefragt waren täglich Kreativität, Flexibilität, Engagement, Geduld und Verständnis, aber vor allem der unbedingte Wille, dem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu geben.

Im Mittel waren im Berichtsjahr 147 Mitarbeiter:innen bei der OMG beschäftigt (inklusive Olympiastützpunkt Bayern und Leistungszentrum für Rudern und Kanu). Der Krankenstand (6,41 %) und die personelle Fluktuation (14 Einstellungen und 12 Austritte) blieben trotz der Coronazeit und der großen Belastung im Berichtsjahr niedrig.





Finanzen

Nach zwei Jahren, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt waren, konnte wieder ein positives Ergebnis i. H. v. 708 TEUR erwirtschaftet werden. Trotz behördlicher Veranstaltungsuntersagungen und Einschränkungen des Tourismus- und Freizeitbetriebs im ersten Quartal sowie des noch von der LH München zu fassenden Stadtratsbeschlusses über die Erstattung der i. H. v. 2,3 Mio. EUR für das Erbbaurechtsgelände Toni-Merkens-Weg 4 ist ein positives Jahresergebnis i. H. v. 0,7 Mio. EUR zu verzeichnen.

Der Jahresüberschuss (Gesamt-OMG) verbesserte sich um 4,1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (-3,4 Mio. EUR). Das Ergebnis lag um 0,6 Mio. EUR über dem im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagten Ergebnis i. H. v. 0,1 Mio. EUR.

Im sechsten Jahr der umsatzsteuerlichen Organschaft war eine Umsatzpacht i. H. v. 1,84 Mio. EUR an die LH München zu bezahlen.

Die Umsätze stiegen auf Gesamtbetriebsebene insgesamt um 44,8 Mio. EUR (+334%) auf 58,2 Mio. EUR (Vj. 13,4 Mio. EUR) an, im Wesentlichen aufgrund der European Championships Munich (EC 2022) (Steigerung um 28,2 Mio. EUR auf 29,4 Mio. EUR).

Die Umsätze der „Kern-OMG“ – ohne die EC 2022, die Eishallen, das Leistungszentrum für Rudern und Kanu (LZM) und den Olympiastützpunkt Bayern (OSP) – erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 16,1 Mio. EUR auf 26,6 Mio. EUR. Das positive Ergebnis ist vor allem auf die sieben Open-Air-Konzerte, das Musikfestival Superbloom und die bessere Auslastung in der Olympiahalle zurückzuführen. Die Miet- und Pachteinahmen einschließlich Nebenleistungen stiegen um 11,7 Mio. € auf 19,4 Mio. EUR, die Eintrittsgelder verdoppelten sich auf etwa 5,1 Mio. EUR. Durch die Wiederöffnung des Souvenirshops im Olympiaturm ab April 2022 erhöhten sich die Einnahmen aus Warenverkauf um 401 TEUR auf 474 TEUR. Zudem legten die Einnahmen aus Werbung und anderen Einnahmen veranstaltungsbedingt von 1,1 Mio. EUR im Vorjahr um 0,8 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR zu.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (inkl. Neutraler Erträge) nahmen auf Gesamtbetriebsebene von 30,8 Mio. EUR um 50,5 Mio. EUR auf 81,3 Mio. EUR zu. Der Anstieg auf 71,5 Mio. EUR war vor allem auf Zuwendungen für die EC 2022 (Vj. 14,6 Mio. EUR) zurückzuführen. In der Kern-OMG sanken die Sonstigen betrieblichen Erträge um 5,8 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR. Für diese Entwicklung sorgten vor allem die im Vorjahr auf Basis des Obererbaurechtsvertrages LHM-OMG V. §12 ausgeglichenen Entsorgungskosten i. H. v. 3,4 Mio. EUR und die dem Jahr 2021 ergebniswirksam zugeordneten staatlichen Fördergelder der November- und Dezember-Hilfe i. H. v. 2,9 Mio. EUR.

Der Gesamtaufwand (inkl. Finanzergebnis und Steuern) war auf Gesamtbetriebsebene um 91,2 Mio. EUR von 47,6 Mio. EUR auf 138,8 Mio. EUR gestiegen. Dabei beliefen sich die ergebniswirksamen Gesamtaufwendungen allein im Bereich der EC 2022 bereits auf über 100,0 Mio. EUR (VJ: ca. 16,0 Mio. EUR). Die Kern-OMG verzeichnete einen primär auslastungsbedingten Anstieg um 6,2 Mio. EUR von 21,1 Mio. EUR auf 27,3 Mio. EUR.

Für den Materialaufwand war gesamtbetrieblich ein Anstieg i. H. v. 88,0 Mio. EUR auf 111,2 Mio. EUR zu verzeichnen (VJ: 23,3 Mio. EUR), davon entfielen auf die EC 2022 94,6 Mio. EUR (Vj. 14,0 Mio. EUR). In der Kern-OMG stieg der Materialaufwand auslastungsbedingt im Zuge des wieder aufgenommenen Veranstaltungs-, Tourismus- und Freizeitbetriebs (im Veranstaltungsbereich insbesondere durch den Sommernachtstraum, MASH und die Jubiläums-Events) von 7,8 Mio. EUR um 7,5 Mio. EUR auf 15,3 Mio. EUR an. Für die bezogenen Leistungen ergab sich ein Anstieg um 5,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Energiekosten erhöhten sich um 2,2 Mio. EUR auf 4,4 Mio. EUR, innerhalb der Kern-OMG stiegen sie um ca. 1,7 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR an.

Der Personalaufwand erhöhte sich insgesamt von 9,9 Mio. EUR um 1,4 Mio. EUR auf 11,3 Mio. EUR vor allem bei der Kern-OMG. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das im Jahr 2021 von der Bundesagentur für Arbeit erstattete Kurzarbeitsgeld eine deutliche Minderung des Personalaufwands im Vergleich zu einem Standardjahr bewirkt hatte.

Dem Bereich der EC 2022 wurde ein förderfähiger Personalaufwand i. H. v. 0,454 Mio. EUR zugeordnet (Ersatzpersonal). Nicht förderfähige Personalkosten für Mitarbeiter:innen der OMG, die aber trotzdem direkt zuordenbar für die EC 2022 tätig waren (Bestandspersonal), fielen i. H. v. 0,720 Mio. EUR (Vorjahr: 0,650 Mio. EUR) an und gingen zu Lasten der Kern-OMG.

Während der Personalaufwand für den Bereich OSP um 0,46 Mio. EUR zurückging, stieg der Personalaufwand für den Bereich LZM um 0,12 Mio. EUR und für die Eishallen um 0,26 Mio. EUR. Der Personalaufwand beim OSP ist durch Bezuschussung, beim LZM und den Eishallen durch Weiterbelastung an die LH München, RBS, ergebnisneutral.

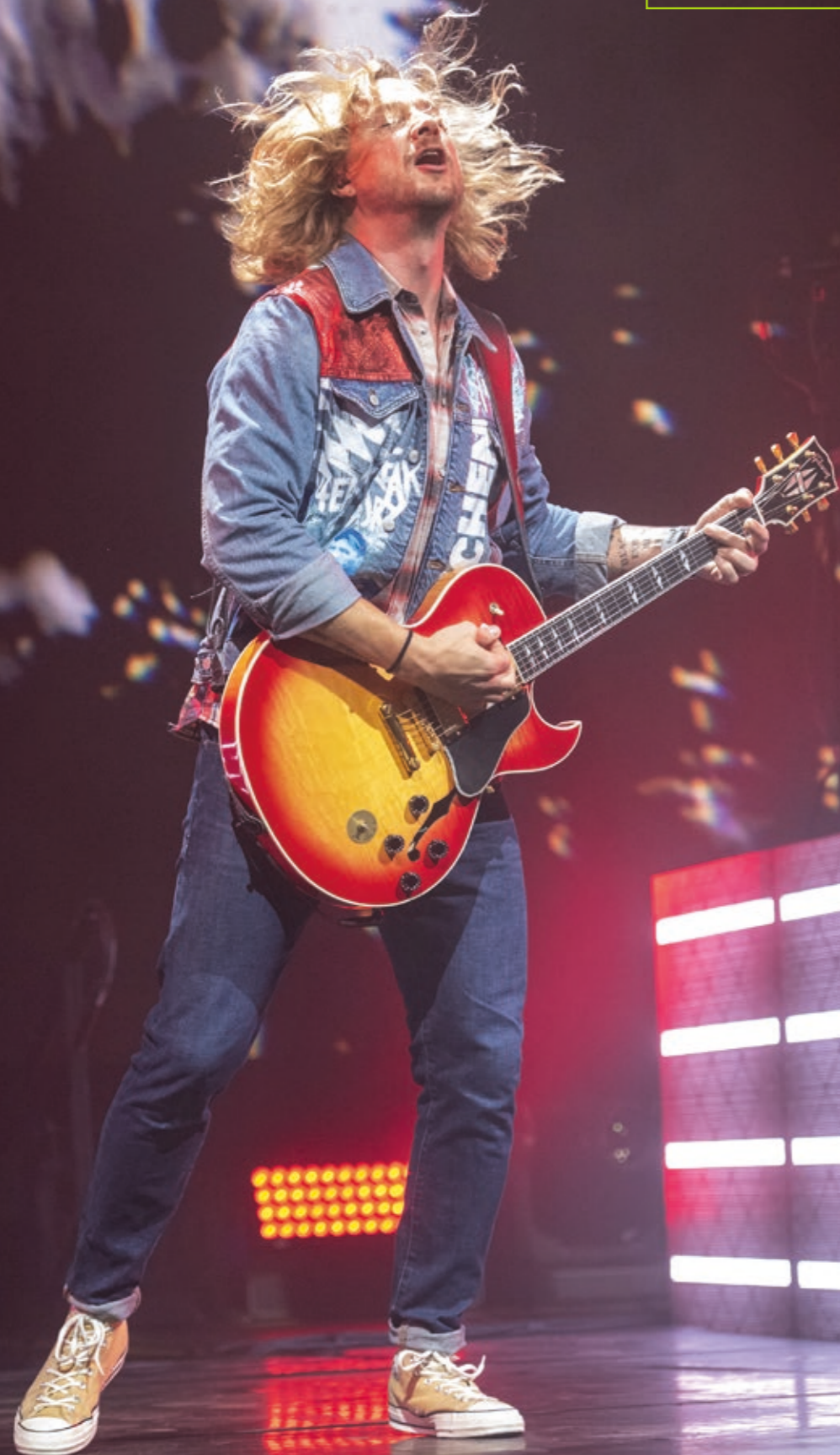
Der Gesamtbetrag der Abschreibungen sank gegenüber dem Vorjahr um 491 TEUR (-59%). Im Vorjahr hatte die außerplanmäßige Abschreibung der aktivierten Grunderwerbssteuer i. H. v. 451 TEUR das Ergebnis zusätzlich belastet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (inkl. neutraler Aufwendungen) sind von 13,1 Mio. EUR im Vorjahr um 2,3 Mio. EUR auf 15,4 Mio. EUR gestiegen. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Anschlusskosten i. H. v. 2,3 Mio. EUR aus dem Projekt SAP Garden zurückzuführen, für welche die OMG aufwands- und ergebniswirksam in Vorleistung getreten ist. Weiterhin erhöhen sich die Aufwendungen beim OSP um 0,44 Mio. EUR auf 5,9 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus den EC 2022 stiegen um 3,86 Mio. EUR auf 4,9 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis verbessert sich um 0,8 Mio. EUR auf -73 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-0,9 Mio. EUR). Die Abschreibung der in 2021 erfolgten Einzahlungen in das Eigenkapital der MünchenTicket GmbH, an der die OMG zu 50% beteiligt ist, hatte im Vorjahr das Finanzergebnis i. H. v. 0,8 Mio. EUR belastet.

Die Umsetzung der für 2022 geplanten Investitionen (1.802 TEUR, ohne Eishallen, LZM, ohne OSP und EC 2022) wurde durch die Nachwirkungen der Corona-Krise und die dadurch gebotenen Liquiditätssicherungs- und Sparmaßnahmen auf 852 TEUR beschränkt. Zudem hatte sich die Umsetzung des Projekts Relaunch Website verzögert.

14. + 15.09. // Sunrise Avenue



München Ticket

Die zu Ende gehende Corona-Pandemie sowie der Beginn des Krieges in der Ukraine und die damit verbundenen Unsicherungen bei den Kulturbesucher:innen prägten das Geschäftsjahr der MünchenTicket GmbH (MT).

Das Jahresergebnis in Höhe von -182 TEUR war zwar noch negativ, aber deutlich besser als noch im Vorjahr (-1.424 TEUR).

Veranstaltungsabsagen und -verlegungen gehörten auch noch in 2022 zum Tagesgeschäft, wenn auch nicht mehr in dem Maße wie in den beiden Jahren zuvor. Zudem zeigte sich ein neuer Trend bei mittelgroßen und kleineren Veranstaltungen, nämlich dass diese bei nicht ausreichenden Ticketvorverkäufen abgesagt werden. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die große Kostenunsicherheit bzw. die Kostensteigerungen, mit denen die Veranstalter umgehen müssen.

Verhaltene Absatzzahlen in den ersten drei Quartalen ließen zunächst keinen positiven Blick auf den gesamten Jahresverlauf zu. Jedoch überraschten die Monate November und vor allem der Dezember mit spürbar steigenden Ergebnissen über alle Genre hinweg, womit sich der Ausblick definitiv verbesserte. Zum normalen Veranstaltungsgeschäft kam ab Dezember 2022 die immersive Ausstellung „Frida Kahlo“ im Utopia (ehemals Reithalle) hinzu, die eine hervorragende Besucherzahl erzielte.

Die Lage der MünchenTicket GmbH stellte sich im Berichtsjahr wie folgt dar: Mit 2,53 Mio. Tickets (Vorjahr 1,89 Mio.) im Gesamtabsatz wurde die wichtige Drei-Millionen-Marke unterschritten. Allerdings zeigte sich hier eine durchaus positive Tendenz, welche nach Corona und mit dem Ukraine-Krieg so nicht zu erwarten war. Der Gesamtabsatz lag damit rund 7,0 Prozent über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre. Im Eigenabsatz (MünchenTicket als Vorverkäufer) wurde mit 1,30 Mio. Tickets der Vorjahreswert (1,24 Mio. Tickets) überschritten. Das Ergebnis lag dadurch 9,9 Prozent über dem Mittel der letzten fünf Jahre. Über das Portal www.muenchenticket.de wurden im Schnitt 91,5 Prozent (Vorjahr 98,0 Prozent) der von der MünchenTicket GmbH selbst verkauften Tickets abgesetzt. Der leichte Rückgang erklärte sich unter anderem mit dem Ende des coronabedingten „Zwanges“ zum Online-Ticketkauf.

Olympiastützpunkt Bayern

Das Jahr 2022 zeichnete sich für den Olympiastützpunkt Bayern (OSP) mit zwei sportlichen Highlights aus: Mit den Olympischen Winterspielen in Peking 2022 endete die 24. Olympiade mit einem sehr erfreulichen Ergebnis für die bayerischen Sportler:innen. Auch wenn die Bedingungen vor Ort aufgrund der pandemischen Lage an vielen Stellen gewöhnungsbedürftig waren und strikte Sicherheitsvorkehrungen den täglichen Prozess für die Teilnehmer:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen erschwerten, gelang es den vom OSP betreuten Athlet:innen auf sich aufmerksam zu machen. Als besonders erfreulich kann die Anzahl der in Bayern trainierenden bzw. vom OSP Bayern in enger Abstimmung mit den involvierten Verbänden betreuten Athlet:innen betrachtet werden: Mit 89 Sportler:innen und einem Anteil von 59,73% am gesamtdeutschen Team, stellte der Freistaat sowohl absolut als auch relativ die zahlenmäßig höchste Beteiligung an Olympischen Spielen in den letzten 20 Jahren. Die Sportler:innen trugen so maßgeblich zu den Gold-, Silber- und Bronzemedaille gewinnen bei.

Bei den European Championships Munich 2022 nahmen ebenfalls zahlreiche OSP-Sportler:innen teil und einige von ihnen konnten sich bei den Europameisterschaften „dahome“ ihre Träume erfüllen. Insgesamt errangen die bayerischen Athlet:innen vier Gold- und drei Silbermedaillen.

Zum ersten Mal führte der OSP im Mai mit dem Olympic Sports Medicine Congress (OSM) eine eigene Fortbildungsveranstaltung in der Werner-von-Linde-Halle durch. Dabei war die Premiere ein voller Erfolg: Mehr als 130 Teilnehmer:innen, 28 Referent:innen und 21 Industriepartner:innen hatten den OSM zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Organisiert wurde der OSM vom OSP in Zusammenarbeit mit der Orthopädie am Stiglmaierplatz. Das Feedback aller Teilnehmer:innen war durchweg positiv.



Unter dem Titel „#breakingtraditions – Frauen. Karriere. Sport“ richtete der OSP im Juni gemeinsam mit der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TU München im Rahmen des 50. Jubiläums einen Karrieretag für Frauen im Sport am TUM Campus aus. Dabei teilten erfolgreiche und inspirierende Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik ihre Erfahrungen mit den rund 75 Teilnehmer:innen und gaben konkrete Tipps, um Frauen auf dem Weg zu einer Karriere im Umfeld Sport zu unterstützen.

Erstmals seit Bestehen fand im November zudem die alljährliche Jahrestagung der Trainingswissenschaftler:innen an den Olympiastützpunkten im Ehrengastbereich des Olympiastadions statt. Neben den 60 Trainingswissenschaftler:innen aus allen Olympiastützpunkten waren auch Vertreter:innen des Deutschen Olympischen Sportbundes, des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft und Institutes für Angewandte Trainingswissenschaft anwesend.

Um die OSP-Athlet:innen im Bereich der dualen Karriere weiterhin optimal zu unterstützen und die bayernweit über 20 bestehenden, erfolgreichen Kooperationen „Partnerhochschulen des Spitzensports“ weiterentwickeln zu können, hatte der OSP im November Vertreter:innen der Hochschulen zum Dialog eingeladen.

Darüber hinaus konnte die Zusammenarbeit mit der TU München weiter ausgebaut und eine Ernährungssprechstunde am OSP eingeführt werden. Mit Smile Eyes, Medi und der Klinik Josephinum wurden zudem drei neue Sponsoring-Partner gewonnen. Alle unterstützen die Sportler:innen durch ihre Angebote, tragen aber auch inhaltlich mit wertvollen Hinweisen und Impulsen zur Weiterentwicklung der internen Strukturen bei.

Leistungszentrum für Rudern und Kanu



Mit den Europameisterschaften im Rudern und Para Rudern sowie Kanu-Rennsport und ParaKanu waren die European Championships Munich 2022 das absolute Highlight des Jahres 2022 an der Olympia-Regattastrecke. Bei meist bestem Wetter begeisterten die Wettbewerbe Zuschauer:innen und Athlet:innen gleichermaßen.

Dabei konnten die im Jahr 2021 begonnenen Sanierungsmaßnahmen alle pünktlich vor den EC 2022 fertiggestellt werden. So war es möglich die Wettbewerbe unter anderem auf neu errichteten Steganlagen durchzuführen. Das Feedback der Sportler:innen und Funktionär:innen war eindeutig: Die Olympia-Regattaanlage bietet nach wie vor beste Bedingungen für faire Wettkämpfe auf Topniveau.

Das Jahr bot darüber hinaus zahlreiche weitere Veranstaltungen und die Anlage zeigte einmal mehr, dass sie sich die Regattastrecke für unterschiedlichste Eventformate eignet: Neben Triathlon-Wettbewerben, Lauf- und Schwimmerevents sowie Ruderregatten konnte auch die deutsche Drachenbootelite bei den nationalen Meisterschaften ihr Können unter Beweis stellen. Ende Oktober rundete der Automobilslalom des MC Neuhausen die Veranstaltungssaison ab.

Mit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und der daraus resultierenden Flüchtlingsbewegung bot sich das LZM beim Landratsamt München als Aufnahme- und Unterbringungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine an. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring München-Land konnte ab Mitte März 44 Menschen aus der Ukraine (darunter 24 Kinder zwischen 5 und 17 Jahren) eine erste, sichere Anlaufstelle auf der Anlage geboten werden. Unter hohem persönlichen Einsatz der Mitarbeiter:innen wurden die Geflüchteten einen Monat im LZM versorgt. Mit Hilfe ortsansässiger Vereine und vieler ehrenamtlicher Helfer:innen wurde rasch ein funktionierendes Netzwerk gebildet. Da klar war, dass die Regattaanlage keine dauerhafte Herberge bieten konnte, wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring München-Land bis Mitte April für alle Geflüchteten eine dauerhafte Unterkunft gefunden.



3 Besondere Momente

11.–13.08. // Munich 2022 – Rad-EM –
BMX Freestyle



Veranstaltungen



BACK TO



Veranstaltungen

Die Besucher:innen der Veranstaltungen in Zahlen

	2022		2021		2020	
	VA-Tage	Besucher:innen	VA-Tage	Besucher:innen	VA-Tage	Besucher:innen
Olympiastadion¹⁾	80	818.911	117	36.505	104	17.430
Werner-von-Linde-Halle	17	4.090	6	470	9	4.331
Aufwärmplatz	-	-	-	-	-	-
Olympiahalle²⁾	131	714.986	23	38.156	36	193.637
Kleine Olympiahalle	26	15.850	61	6.850	13	7.600
Olympiaturm	132	731	4	323	9	804
Olympia-Eissportzentrum	41	137.420	41	27.808	16	54.570
Olympia-Regattastrecke	61	41.994	44	10.474	25	3.241
Außenanlagen	121	918.690	88	71.625	116	92.312
Gesamt	609	2.652.672	384	192.211	328	373.925

¹⁾ inklusive Ehrengast- und Pressebereich
²⁾ inklusive Business Area/Coubertin/Club

483
Veranstaltungen
insgesamt

05.06. // The Rolling Stones
10.–12.09. // Ed Sheeran

Olympiastadion

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
29.01.	Türkgücü München – TSV Havelse	1	70
12.02.	Türkgücü München – TSV Waldhof Mannheim	1	1.200
16.02.	Türkgücü München – TSV 1860 München (Nachholspiel)	1	8.350
28.02.	Türkgücü München – 1. FC Saarbrücken	1	1.000
12.03.	Türkgücü München – 1. FC Magdeburg	1	2.500
17.04.	Tag des Fußballs / Zum 50. Jubiläum: Ostern im XXL-Format	1	Besucher:innen s. Außenanlagen
19.04.	AOK Turnier	1	100
05.06.	The Rolling Stones	1	55.000
16.06.	Die Ärzte	1	20.000
18.06.	Die Toten Hosen	1	31.000
08.07.	Guns N' Roses	1	63.000
12.07.	B2Run 2022	1	25.000
15.–21.08.	Munich 2022 – Leichtathletik-EM	7	267.400
03.–04.09.	Superbloom Festival	2	100.000
10.09.	Ed Sheeran	1	73.000
11.09.	Ed Sheeran	1	71.000
12.09.	Ed Sheeran	1	55.000
09.10.	Generali München Marathon	1	19.000
15.10.	FCB Youth Cup World Final	1	120
23.10.	MÜNCHEN VEREINT – Das Legendspiel zum 50. Jubiläum	1	25.000
05.11.	Munich Ravens Tryout	1	250
<i>Veranstaltungen im Presse- und Ehrengastbereich</i>		52	921
Gesamt		80	818.911

Werner-von-Linde-Halle

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
22.–23.01.	Südbayerische Meisterschaften	2	700
29.–30.01.	Bayerische Meisterschaften	2	700
11.–12.02.	Fortbildungsveranstaltung für Physiotherapeuten	2	40
13.02.	Munich Indoor Sportfest	1	500
12.03.	Nachwuchswettkampf für U12-U16	1	1.000
24.03.	Aktionstag Future Class of 22	1	900
01.–02.04.	Fortbildungsveranstaltung für Physiotherapeuten	2	40
20.–21.05.	Olympic Sports Medicine Congress 2022	2	130
08.–09.07.	Fortbildungsveranstaltung für Physiotherapeuten	2	40
25.–26.11.	Fortbildungsveranstaltung für Physiotherapeuten	2	40
Gesamt		17	4.090



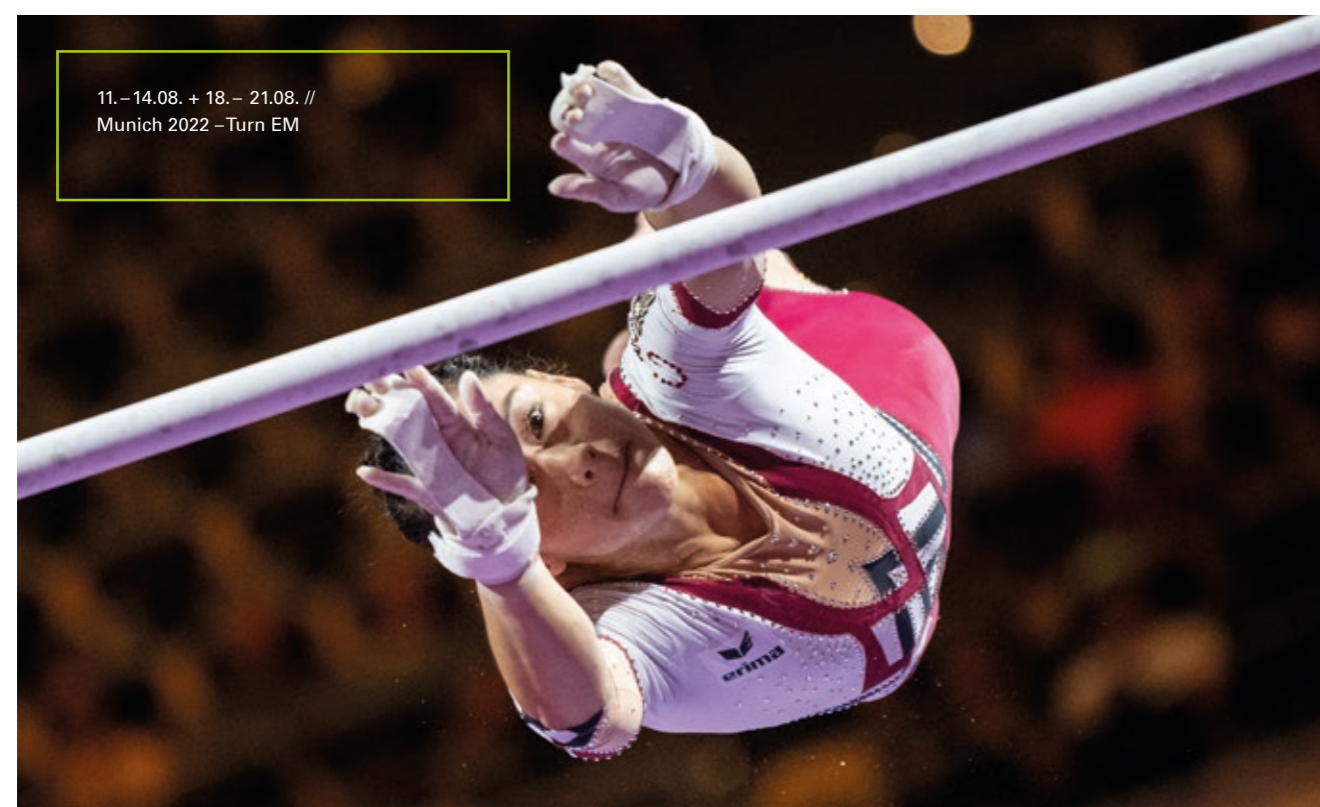
Veranstaltungen

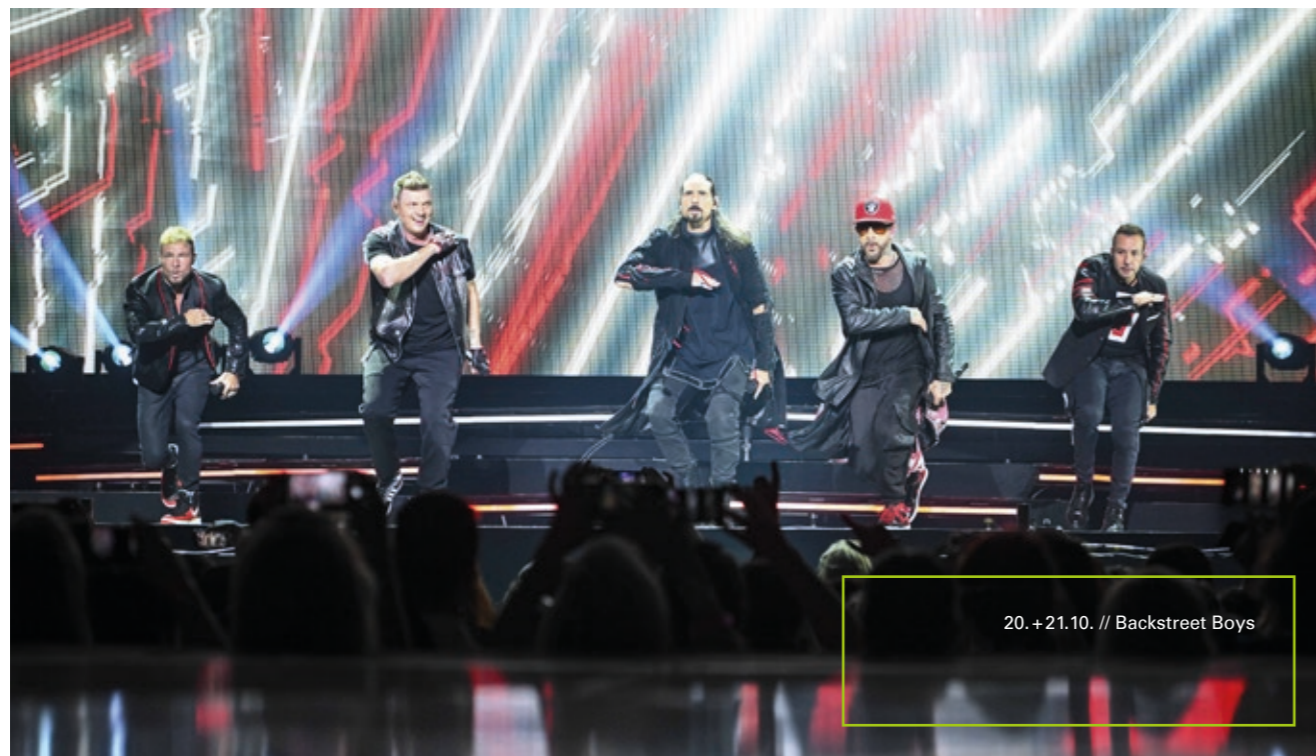
Olympiahalle

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
19.–20.02.	Ehrlich Brothers	2	17.700
05.–06.03.	Cavalluna CELEBRATION!	2	8.350
11.03.	Rainhard Fendrich	1	4.500
25.03.	Tash Sultana	1	4.400
27.03.	James Blunt	1	7.000
30.03.	Abbamania	1	2.450
02.04.	Schlagernacht des Jahres 2022 – das Original	1	6.500
05.04.	Sarah Connor	1	5.850
09.04.	Hans Zimmer	1	9.000
13.–17.04.	We will rock you	4	15.830
23.04.	Night of the Jumps	1	7.000
25.04.	Santiano	1	3.970
04.05.	Luke Mockridge	1	5.800
05.05.	Luke Mockridge	1	3.500
10.05.	IHK Prüfungen	1	400
14.05.	Pet Shop Boys	1	5.600
15.05.	2Cellos	1	7.300
16.05.	Ghost	1	3.200
17.05.	Scooter	1	6.000
19.05.	Felix Lobrecht	1	9.000
20.05.	Felix Lobrecht	1	9.000
21.05.	Star Wars in Concert	1	7.000
22.05.	Dua Lipa	1	13.300
26.05.	Zucchero	1	7.900
27.05.	Das große Schlagerfest XXL	1	7.600



28.05.	Disney in Concert	1	7.400
02.06	Eric Clapton	1	9.300
04.06	EC Volunteers Kick-Off	1	2.500
06.06	My Chemical Romance	1	7.100
11.06	Foreigner	1	6.300
12.06	Teddy – Show	1	10.100
18.06	Wellbeing For Life Festival	1	7.000
29.06	Queen + Adam Lambert	1	11.900
01.07.	Events im Rahmen 50 Jahre Olympische Spiele München 1972 / Eröffnungsfeier	1	Besucher:innen siehe Außenanlagen
05.07.	Udo Lindenberg	1	12.400
07.07.	Ehrlich Brothers	1	6.700
09.07.	Music Show Scotland	1	3.500
11.07.	Harry Styles	1	13.800
13.07.	Alicia Keys	1	12.000
11.–14.08. + 18.–21.08.	Munich 2022 – Turn-EM	8	40.800
03.–04.09.	Superbloom Festival	2	Besucher:innen siehe Olympiastadion
08.09.	Peter Maffay	1	9.400
10.09.	Paw Patrol	1	6.600
14.09.	Sunrise Avenue	1	9.500
15.09.	Sunrise Avenue	1	10.000
17.09.	Parkway Drive	1	8.200
18.09.	Arcade Fire	1	5.500
21.09.	Böhse Onkelz	1	11.300
22.09.	Böhse Onkelz	1	11.500
24.09.	Michael Patrick Kelly	1	7.500
25.09.	Machine Gun Kelly	1	11.500
29.09.	David Garrett	1	4.300
01.10.	Ehrlich Brothers	1	4.450
02.10.	Ehrlich Brothers	1	8.200





23.04. // Night of the Jumps

03.10.	Billy Idol	1	6.100
10.10.	Sum 41 / Simple Plan	1	6.200
13.10.	Apache 207	1	9.800
14.10.	Amon Amarth & Machine Head	1	7.300
19.10.	50 Cent	1	5.200
20.10.	Backstreet Boys	1	13.000
21.10.	Backstreet Boys	1	13.000
23.10.	Lord of the Dance	1	4.000
24.10.	Reinhard Mey	1	9.000
26.10.	Placebo	1	7.600
29.10.	The Cure	1	12.500
03.–06.11.	Cirque Du Soleil – Crystal	4	26.590
09.11.	Evanescence & Within Temptation	1	9.000
11.11.	Let's Dance	1	8.500
25.11.	Volbeat	1	12.000
26.11.	Volbeat	1	10.000
27.11.	Kelly Family	1	5.500
29.11.	Bryan Adams	1	12.000
30.11.	Simply Red	1	12.000
03.–04.12.	Jürgen Höllers Powerdays 2022	2	11.500
05.12.	Nightwish	1	8.800
10.12.	Marteria	1	7.600
11.12.	Status Quo	1	4.500
12.12.	Sing meinen Song Live	1	7.500
16.–18.12.	Night of the Proms	3	25.500
20.12.	Kontra K	1	10.500
22.12.	Bonez MC & RAF Camora	1	10.770
<i>Business Area / Club / Coubertin</i>		31	2.126
Gesamt		131	714.986

Kleine Olympiahalle

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
04.03.	Game of Thrones	1	1.000
09.04.	We love MMA 2022	1	2.000
19.04.	BMW Presseveranstaltung	1	300
03.–04.05.	IHK Abschlussprüfung	2	550
07.–08.05.	MIM 2022	2	2.200
22.05	Lotto Partnertag	1	1.000
04.06	Gianna Nannini	1	2.100
18.06.	Wellbeing For Life Festival	1	Besucher:innen in Olympiahalle enthalten
07.–08.07.	STEP2040 – Konferenz der Stadtmacher*innen	2	560
15.09.	Heinze ArchitektTOUR	1	250
18.09.	Peter Bence	1	650
27.–28.09.	Vendtra	2	1.600
06.10.	IESE Alumni Dinner	1	600
10.10.	Juice World Charging Day	1	250
12.10.	Prüfungen Heilpraktiker	1	220
14.10.	Personio – H.U.G. HR Happening	1	500
19.10.	Voith Konferenz	1	500
22.–23.11.	Schriftliche Zwischenprüfung IHK	2	250
12.–14.12.	Musical Produktion Spongebob	3	1.320
Gesamt		26	15.850



Ausstellung:
Per Aufzug in die Zukunft

Olympiaturm

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
15.02. – 15.12.	Events im Rahmen des 50 jährigen Jubiläums	132	731
Gesamt		132	731

Olympia-Eissportzentrum

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
	DEL- und Champions League-Spiele des EHC Red Bull München	41	137.420
Gesamt		41	137.420



EHC Red Bull München vs. Grizzlys Wolfsburg



11. – 14.08. // Munich 2022 – Ruder-EM

Olympia-Regattastrecke

Datum	Veranstaltung (VA)	VA-Tage	Besucher:innen
01.05.	Tag des Wassersports	1	250
07. – 08.05.	1. Internationale DRV – Junioren-Regatta München	2	2.200
14. – 15.05.	triathlon.de Cup	2	1.325
21.05.	Abnahme Sportabzeichen Radfahren	1	65
26.05.	Langstreckenschwimmen	1	285
26.06.	KidsCrossLauf	1	965
29.06.	Drachenbootrennen der Bayerischen Finanzsporthilfe	1	2.200
02. – 03.07.	3MUC Triathlon	2	295
09.07.	Grillfest Bowlingbund	1	30
17.07.	Lehrermarathon	1	200
22.07.	Landesfinale Rudern	1	70
23. – 24.07.	Bayerische Rudermeisterschaften	2	1.136
23.07.	Nachtauchen	1	20
11. – 14.08.	Munich 2022 – Ruder-EM	4	17.550
11. – 21.08.	Munich 2022 – The Roofs Festival	11	3.750
18. – 21.08.	Munich 2022 – Kanu-EM	4	7.400
16. – 18.09.	Deutsche Drachenbootmeisterschaften 2022	3	1.000
22. – 25.09.	Modellbootrennen	4	100
24.09.	Oktoberfestlauf mit SwimRun	1	148
01. – 02.10	Offene Münchner Drabo-Meisterschaft und SUP	2	600
09.10.	Automobilslalom	1	65
	Bungee-Springen	14	2.340
Gesamt		61	41.994



03.–04.09. // Superbloom Festival



24.–26.06. // MASH
16.07. // Sommernachtstraum

Außenanlagen

Datum	Veranstaltung	VA-Tage	Besucher:innen
06.01.	Winterlauf II	1	350
05.02.	Winterlauf III	1	300
08.–09.04.	Spartan Race 2022	2	3.500
08.04.	PK Jubiläumsausstellung	1	30
17.–18.04.	Zum 50. Jubiläum: Ostern im XXL-Format Osterfest / Tag der Fußballs / Oster-Flohmarkt / Dackel-Day (18.04.)	2	50.000
22.–24.04.	E-Bike Days 2022	3	60.000
24.04.	Move for Solidarity	1	500
30.04.	Halbmarathon	1	315
08.05.	Wings for Life World Run	1	10.000
27.05.	Drachenbootrennen 2022	1	500
02.–05.06.	Adidas Trailrunning Promotion	4	8.000
04.–06.06.	Theatron Pfingstfestival	3	7.000
12.06.	Radio Gong Picknick 2022	1	7.000
18.06.	Wellbeing For Life Festival	1	Besucher:innen siehe Olympiahalle
24.–26.06.	MASH 2022	3	70.000
01.–09.07.	50 Jahre Olympische Spiele München (alle Events)	9	45.000
12.07.	B2Run 2022	1	Besucher:innen siehe Olympiastadion
16.07.	Sommernachtstraum 2022	1	34.000
24.07.	Bavarian Run	1	700
10.08.	Munich 2022 – Opening	1	55.000
11.–13.08.	Munich 2022 – Rad-EM BMX Freestyle	3	24.500
11.–21.08.	Munich 2022 – The Roofs Festival	11	296.500
12.–14.08.	Munich 2022 – Triathlon-EM	3	71.000
19.–20.08.	Munich 2022 – Rad-EM Mountainbike	2	22.000
03.–04.09.	Superbloom Festival	2	Besucher:innen siehe Olympiastadion
11.09.	SuperLeague Triathlon 2022	1	6.000
14.–20.09.	Haribo PopUp Museum	7	3.500
25.09.	Münchener Outdoorsportfestival	1	40.000
02.10.	ASICS Roadshow	1	150
09.10.	Generali München Marathon	1	Besucher:innen siehe Olympiastadion
23.10.	Fußballwelt zu MÜNCHEN VEREINT	1	15.000
26.10.	Jabra Truck Roadshow	1	100
03.12.	Nikolauslauf	1	600
31.12.	Silvesterlauf 2022	1	5.000
	Flohmärkte Parkharfe	46	82.145
Gesamt		121	918.690

4 Menschen im Park



Freizeit und Tourismus

Freizeit und Tourismus

Die Besucher:innen der Freizeit- und Tourismuseinrichtungen in Zahlen

	2022	2021	2020
Olympiaturm-Auffahrt	441.048	176.954	139.970
Stadionbesichtigung	65.622	54.442	40.425
Öffentlicher Eislauf	90.150	33.459	49.025
SoccArena Olympiapark	88.120	57.610	50.245
Olympia-Regattastrecke – Übernachtungen	3.565	2.374	1.495
Besucherservice – Führungen ³⁾	22.652	14.366	10.397
Jubiläumspavillon Olympiasee (April – November)	356.300	–	–
Parkeisenbahn ¹⁾	23.965	25.187	15.381
Olympia-Schwimmhalle ^{1) 2)}	296.767	123.432	144.872
Olympia-Tennisanlage ¹⁾	28.900	32.500	29.200
Sea Life ¹⁾	313.300	158.105	138.293
Minigolfanlage ¹⁾	30.091	22.547	15.563
Gesamt	1.760.480	700.976	634.866

¹⁾ Fremdbetriebe

²⁾ die Olympia-Schwimmhalle wird von den SWM betrieben

³⁾ (inklusive Flying Fox von Sayag Adventures)

Die Besucher:innen der Freizeit- und Tourismuseinrichtungen in Prozent





Jahresabschluss

5 Gewinn und Verlust

23.10. // MÜNCHEN VEREINT –
Das Legendenpiel zum
50. Jubiläum

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	2022		2021	
	EUR		EUR	
1. Umsatzerlöse		28.827.403,68		12.248.847
2. Umsätze EC 2022		29.383.715,34		1.173.320
3. sonstige betriebliche Erträge		9.818.056,76		16.143.930
4. sonstige betriebliche Erträge EC 2022		71.467.251,09		14.659.103
		139.496.426,87		44.225.200
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.042.197,39			-2.616.738
davon für EC 2022 EUR 3.490.517,94 (Vj. TEUR 88)				-87.820
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-103.114.761,82			-6.674.496
davon für EC 2022 EUR 91.104.122,24 (Vj. TEUR 13.871)				-13.871.121
		-111.156.959,21		-23.250.176
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
davon für EC 2022 EUR 350.928,25 (Vj. TEUR 363)	-8.845.823,49			-7.807.380
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
davon für EC 2022 EUR 102.595,46 (Vj. TEUR 119)	-2.427.966,87			-2.072.242
davon für Altersversorgung: EUR 671.470 (Vj. TEUR 584)				
		-11.273.790,36		-9.879.622
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
davon EC 2022 TEUR 290.548,25 (Vj. TEUR 286)	-343.669,73	-343.669,73		-835.016
8. sonstige betriebliche Aufwendungen OMG				
davon EC 2022 EUR 4.889.764,77 (Vj. TEUR 1.033)	-15.389.101,30	-15.389.101,30		-13.070.981
		1.332.906,27		-2.810.594
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.452,58		3.285
10. Abschreibung auf Finanzanlagen		0,00		-800.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-76.091,80		-98.049
		-72.639,22		-894.764
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.523,50		367.850
13. Ergebnis nach Steuern		1.262.790,55		-3.337.508
14. sonstige Steuern				
davon EC 2022 TEUR 493.534,94 (Vj. TEUR 41)		-554.544,56		-60.342
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		708.245,99		-3.397.850

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2022

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	31.12. 2022	31.12. 2021
	EUR	EUR
Aktiva		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	9.128,00
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.768.733,66	1.092.777,26
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.051.835,58
III. Finanzanlagen Beteiligungen	766.937,82	766.937,82
	3.535.671,48	3.920.678,66
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.401,83	81.165,00
2. Waren	83.657,11	116.576,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.335.566,46	6.184.698,20
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	448.144,41	
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.251.619,64	1.598.006,39
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.035.330,51	7.782.704,59
	24.201.335,05	14.754.397,36
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	162.940,83	1.829.223,20
	39.101.336,81	28.484.745,66



	31.12. 2022	31.12. 2021
	EUR	EUR
Passiva		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.900.000,00	4.900.000,00
II. Kapitalrücklage	10.660.046,47	4.150.046,47
III. Verlust-/Gewinnvortrag	-1.070.496,14	2.327.353,37
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	708.245,99	-3.397.849,51
	15.197.796,32	7.979.550,33
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.417.930,00	1.462.019,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	6.927.191,74	2.601.153,69
	8.345.121,74	4.063.172,69
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.817.242,23 (Vj. TEUR 9.579)	7.817.242,23	9.578.665,95
2. Verbindlichkeiten ggü. der Gesellschafterin davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.281.701,46 (Vj. TEUR 917)	4.281.701,46	916.886,10
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0 (Vj. TEUR 0)	0,00	271,00
4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 585.702,78 (Vj. TEUR 383) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.329.658,82 (Vj. TEUR 2.181) davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahre: EUR 550.000,00 (Vj. TEUR 550)	2.879.658,82	2.731.378,09
	14.978.602,51	13.227.201,14
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	579.816,24	3.214.821,50
	39.101.336,81	28.484.745,66



Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Olympiapark München GmbH mit Sitz in München (Amtsgericht München, HRB 6971) wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252–256a HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften in den §§ 264–288 HGB und nach den Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß den Größenkriterien von § 267 Abs. 2 HGB ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft. Entsprechend den Vorschriften der Satzung (§ 12) erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses jedoch nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung gliedert sich nach dem Gesamtkostenverfahren. Steuerliche Regelungen werden nur angewandt, soweit sie handelsrechtlichen Vorschriften nicht widersprechen.

Zum 1. Januar 2007 erfolgte eine Teilbetriebsaufspaltung bei der OMG. Die SWM Services GmbH, München, ist seit dem 1. Januar 2007 Erbbauberechtigte für die bis dahin von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH verpachteten Grundstücke einschließlich der Bauten im Olympiapark. Die Olympia-Schwimmhalle, das Werkstättengebäude und der Gärtnerhof werden seither von der SWM Services GmbH betrieben.

Seit 1. Januar 2017 wird die Kostenpacht von der Landeshauptstadt München an die SWM Services GmbH erteilt und es erfolgt eine Betriebsverpachtung durch die Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH. Die Olympiapark München GmbH bezahlt eine

Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München. Der Betrieb der Eishallen im Olympiapark wird seit 2017 i. R. eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport abgerechnet.

Das Erbbaurecht für das Gelände des ehemaligen Olympia-Radstadions hat die Olympiapark München GmbH zum 30. Juni 2013 erworben und der Red Bull Stadion München GmbH im Dezember 2018 ein Untererbaurecht zum Bau und Betrieb einer Multifunktionsarena eingeräumt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2021 unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde am 11.08.2022 genehmigt.

Mit Reduzierung und Beendigung der Pandemie-Beschränkungen war der OMG im zweiten Quartal 2022 wieder ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb möglich. Der Krisenmodus der Vorjahre konnte beendet und der gefüllte Veranstaltungskalender umgesetzt werden.

In 2022 erforderten die Auswirkungen der Pandemie-Beschränkungen mit Umsatzausfällen seit 2020 und weiterhin bestehender Unsicherheiten eine vorsichtige Einschätzung der möglichen Geschäftsentwicklung 2022 und Maßnahmen zur Stärkung der Liquidität in 2022. Die Gesellschaft war nach einer Einzahlung der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage i. H. v. 2,3 Mio. EUR zum 01.04.2022 auf eine weitere Einzahlung i. H. v. 4,21 Mio. EUR zum Jahresende 2022 angewiesen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt bei immateriellen Vermögensgegenständen zwischen 3 und 4 Jahren und bei Sachanlagen zwischen 3 und 15 Jahren.

Die Investitionszuschüsse der Gesellschafterin werden direkt von den Anlagenzugängen abgesetzt.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250 bis EUR 800 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter und Investitionen für die European Championships 2022 werden im Anschaffungsjahr bezuschusst.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert werden, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, vorgenommen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Einstandspreisen bzw. zu niedrigeren Zeitwerten.

Forderungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag bilanziert, dem speziellen und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bzw. zum Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel in Euro werden mit dem Nominalwert, Bankguthaben in ausländischer Währung mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag angegeben.

Als Rechnungsabgrenzung werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2022 erfolgt gemäß § 253 Abs. 1 und 2 HGB mit dem Erfüllungsbetrag. Dieser wird versicherungsmathematisch

nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Anpassung laufender Leistungen i. H. v. 2,5% p. a. ohne Berücksichtigung von Gehalts- und Rententrends ermittelt sowie mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (1,37%) diskontiert. Bei Berechnung nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Jahren (1,09%) ergibt sich eine höhere Rückstellung, der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt 36.160 EUR. In Höhe des Unterschiedsbetrags kommt es zu einer Ausschüttungssperre. Die Berücksichtigung biometrischer Faktoren erfolgte gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen ist zum Stichtag gemäß § 253 Abs. 1 u. 2 HGB mittels der Projected-Unit-Credit-Methode unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck einschließlich der Berücksichtigung eines Gehaltstrends von 2% p. a. ermittelt und mit einem Rechnungszinsfuß von 0,52% (entspricht einer Duration von drei Jahren) diskontiert worden.

Sonstige Rückstellungen werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag zum Stichtag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre diskontiert, wie er von der Bundesbank veröffentlicht wird. Die Sonstigen Rückstellungen für Urlaub, Über- und Saldostunden werden nach Durchschnitten ermittelt.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungseingänge und Forderungen vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Soweit der Jahresabschluss Posten enthält, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, erfolgt die Umrechnung in Euro auf Basis des Devisenkassamittelkurses zum Stichtag.

Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird dabei das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

Umsatzerlöse werden mit Verschaffung der Verfügungsmacht/erbrachter Leistung an den Kunden realisiert und eingebucht.

Aufwendungen und Erträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung verbucht, wenn sie betrieblich veranlasst bzw. realisiert sind.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in einer Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Investitionen erfolgten im Wesentlichen i. H. v. TEUR 275 für eine in 2023 fertiggestellte Website sowie im Rahmen des Jubiläumsjahres zur Erinnerung an die Olympischen Spiele 1972 für Stelen i. H. v. TEUR 37 und Maßnahmen im Olympiaturm i. H. v. TEUR 12.

Olympische und nacholympische Anlagen sind von der Gesellschaft nicht zu bilanzieren, da sie sich im Wesentlichen im Eigentum der SWM Services GmbH befinden.

Beteiligungen

MünchenTicket GmbH, München

Die Olympiapark München GmbH ist mit 50 % (TEUR 3.617) an der MünchenTicket GmbH beteiligt.

Die Gesellschafter Gasteig München GmbH und Olympiapark München GmbH erhöhten das Eigenkapital der MünchenTicket GmbH entsprechend den Stadtratsbeschlüssen vom 18. März 2020 und 22. Juli 2020 in 2020 um jeweils 2.050 TEUR (notarielle Beurkundung am 22. April und 6. August 2020) und im Januar 2021 um jeweils 800 TEUR.

Die Erhöhung des Stammkapitals bei der MünchenTicket GmbH wurde bei der Olympiapark München GmbH im Vorjahr 2021 i. H. v. TEUR 800 (Vj. TEUR 2.050) wertberichtigt. Die Beteiligung an MünchenTicket GmbH beträgt unverändert TEUR 767.

Im Jahresabschluss 2021 der MünchenTicket GmbH wurde Eigenkapital i. H. v. TEUR 2.712 und ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -1.424 ausgewiesen. Durch die COVID-19-Pandemie und das Verbot seit 11. März 2020 konnte die MünchenTicket GmbH wie ihre Gesellschafter keine Umsätze mehr erzielen. Seit 2022 steigen die Absatzzahlen wieder. Für 2022 erwartet die MünchenTicket GmbH ein negatives Ergebnis i. H. v. TEUR -182.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Instandhaltungs- und Nebenkostenabrechnungen an den Gastronomie-Pächter i. H. v. TEUR 967 (Vorjahr: TEUR 613), Forderungen an Veranstalter i. H. v. TEUR 409 (i. Vj. TEUR 197) und debitorische Kreditoren i. H. v. TEUR 200 (i. Vj. TEUR 200).

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzung beinhaltet in 2022 und Vorjahren bezahlte Rechnungen für Folgejahre i. H. v. TEUR 163 und wurde im Vorjahr (TEUR 1.584) durch Abgrenzungen in Zusammenhang mit EC 2022 erhöht.

Latente Steuern

Potentielle latente Steuerforderungen resultieren aus den festgestellten steuerlichen Verlustvorträgen für Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie aus den Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen der Pensionsrückstellungen sowie der langfristigen sonstigen Rückstellungen (Altersteilzeitverpflichtungen). Die Bewertung erfolgt mit einem Steuersatz von ca. 33%. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch und bilanziert somit keine aktiven latenten Steuern.

Eigenkapital

Im Geschäftsjahr wurde die Kapitalrücklage durch Zuführungen seitens der Gesellschafterin um TEUR 2.300 und TEUR 4.210 TEUR (Vorjahr: TEUR 2.098) erhöht.

Rückstellungen für Pensionen

Der Verbrauch der Rückstellung beträgt TEUR 44.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere an Red Bull Stadion München GmbH zu erstattende Anschlusskosten i. H. v. TEUR 2.268 für das Gelände im Untererbbaurecht, Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen in Höhe von TEUR 1.935 (Vorjahr: TEUR 1.665) sowie für Urlaub, Über- und Saldostunden in Höhe von TEUR 634 (Vorjahr: TEUR 439). Weitere Rückstellungen betreffen die die Mindestpacht übersteigende Umsatzpacht an die Gesellschafterin i. H. v. 580 TEUR sowie die ausstehende Jahresrechnung für die Fernwärme i. H. v. 563 TEUR. Ausstehende Rechnungen für EC 2022 wurden i. H. v. TEUR 200 (Vorjahr: TEUR 60), Rückvergütungen an zwei Konzertveranstalter i. H. v. TEUR 190 (i. Vj. TEUR 0), die Umsatzpacht für den Veranstaltungsbereich Eishallen i. H. v. TEUR 86 (Vorjahr: TEUR 60) sowie rechtliche Risiken i. H. v. TEUR 35 (i. Vj. TEUR 40) berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 8.146 (Vorjahr: TEUR 9.579) weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Sonstige Verbindlichkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus erhaltenen Kautionen (TEUR 660), Verbindlichkeiten gegenüber Veranstaltern (TEUR 566), verkauften und noch nicht eingelösten Gutscheinen für Dach-, Abseil- und Flying-Fox-Touren (TEUR 463), Lohnsteuer-Pauschalierungen und Abzugssteuern für v.a. EC (TEUR 383) und der Lohnsteuer für Dezember (TEUR 202). Die Verbindlichkeiten des Olympiastützpunktes Bayern haben sich auf TEUR 247 reduziert und bestanden im Vorjahr vor allem gegenüber den Häusern der Athleten (i. Vj. TEUR 703).

Von den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.880 (Vj. TEUR 2.731) haben TEUR 550 (Vj. TEUR 550) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden insgesamt i. H. v. TEUR 4.282 auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Sie ergeben sich vor allem aus Mitteln zur LZM-Sanierung i. H. v. TEUR 4.259 und Mittelabrufen für EC 2022 i. H. v. TEUR 4.505. Den Verbindlichkeiten stehen v.a. Vorsteuer-Guthaben aus 2022 i. H. v. TEUR 4.145 gegenüber, die im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft in 2023 bereits größtenteils von der Stadtkämmerei erstattet wurden. Forderungen resultieren aus der Abrechnung der Eishallen und des LZM und laufender Leistungen i. H. v. TEUR 433, der Umsatzsteuer 2021 i. H. v. TEUR 518 sowie der noch abzurechnenden Rasenheizung i. H. v. 98 TEUR. Verbindlichkeiten bestehen aus der Abrechnung von Gastro-Instandhaltungskosten 2020-2022 i. H. v. TEUR 551 und aus Investitionsmitteln 2022 i. H. v. TEUR 161.

Die mit Vereinbarung vom 21. Dezember 2020 von der LH München, Referat für Arbeit und Wirtschaft gestundete Mindestpacht für das Jahr 2020 i. H. v. TEUR 1.260 wurde am 30.06.2022 und die aus der Abrechnung von vor allem Gastro-Instandhaltungskosten bestehenden Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 1.108 Ende 2022 bezahlt.

Die vom Referat für Bildung und Sport gestundeten Verbindlichkeiten aus der Abrechnung des LZM und der Eishallen der Vorjahre wurden Ende 2022 größtenteils bezahlt.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von TEUR 580 (Vorjahr TEUR 3.215) beinhalten im Wesentlichen Mieten für Veranstaltungsoptionen in Folgejahren (TEUR 273) und SoccArena-Winterabos für 2023. Im Vorjahr waren vor allem abgegrenzte Ticketeinnahmen für EC 2022 i. H. v. TEUR 2.323 enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

TEUR

gesamte Pacht an LHM bis Vertragsende 31.12.2026	7.060 ¹
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bis 31.12.2026	240

¹ Es wird gemäß Wirtschaftsplan 2023 angenommen, dass die umsatzabhängige Pacht bis 2026 die Mindestpacht wieder überschreitet. Laut Pachtvertrag ist mindestens eine Pacht in Höhe von TEUR 1.260 p. a. zu bezahlen.

Verpflichtungen aus Zusatzversorgung

Für die Beschäftigten besteht neben der gesetzlichen Altersversorgung eine tarifvertraglich abgesicherte Zusatzversorgung in Form einer Versicherung bei der Bayerischen Versorgungskammer. Der zum 1. Januar 2003 eingeführte nicht lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtige Zusatzbeitrag beträgt unverändert 4,0%, der Umlagesatz bleibt mit 3,75% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts konstant.

Verträge mit der Gesellschafterin

Landeshauptstadt München

Mit verbindlicher Auskunft vom 5. Januar 2016 hat das Finanzamt München für Körperschaften der Umsetzung der Umsatzsteuerlichen Organschaft unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt.

Für die Gesellschaft bedeutet dies, dass ab dem 1. Januar 2017 eine Betriebsverpachtung von der Landeshauptstadt München an die Olympiapark München GmbH erfolgt und eine umsatzabhängige Pacht i. H. v. mindestens TEUR 1.260 jährlich an die Landeshauptstadt München zu zahlen ist. Die Kostenpacht an die SWM Services GmbH wird seit 2017 von der Landeshauptstadt München entrichtet.

Mit Erklärung vom 23. Januar 2012 verpflichtete sich die Landeshauptstadt München, ab 31. Januar 2012 die für die Gesellschaft nach Maßgabe der jeweiligen Wirtschaftspläne erforderlichen Zuschüsse zur Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs in die Entwürfe ihrer jeweiligen Haushaltspläne aufzunehmen und nach Maßgabe ihrer haushaltsrechtlichen Bewilligungen zu leisten.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Ertragsarten:

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Eintrittsgelder	5.613	2.015
Miet- und Pachteinnahmen einschl. Nebenleistungen	20.854	9.109
Warenverkauf	474	72
Werbe-, Lizenz- und andere Einnahmen	1.886	1.053
Umsätze EC 2022	29.384	1.173
	58.211	13.422

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von insgesamt TEUR 81.285 (Vorjahr: TEUR 30.803) ergeben sich im Wesentlichen aus Zuwendungen für die European Championships 2022 von Bund, Freistaat Bayern und LHM/RBS in Höhe von TEUR 71.467 (Vorjahr: TEUR 14.659) und Zuschüssen für den Olympiastützpunkt Bayern in Höhe von TEUR 8.591 (Vorjahr: TEUR 8.983) und neutralen Erträgen i. H. v. TEUR 155 (Vorjahr: TEUR 3.039). Im Vorjahr wurde die periodenfremde November- und Dezemberhilfe für 2020 i. H. v. TEUR 2.941 den neutralen Erträgen zugeordnet.

Materialaufwand

Aufgliederung nach Aufwandsarten:

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Materialverbrauch, Wareneinkauf und Energie	4.552	2.617
EC 2022 Materialverbrauch und Energie	3.490	88
Bezogene Leistungen	12.011	6.674
EC 2022 Bezogene Leistungen	91.104	13.871
	111.157	23.250

2022 beinhalten die bezogenen Leistungen eine Umsatzpacht an die Landeshauptstadt München i. H. v. TEUR 1.840, für 2021 eine Mindestpacht i. H. v. TEUR 1.260.

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand wurde um die Sozialversicherungsbeiträge im Zusammenhang mit dem Kurzarbeitergeld i. H. v. TEUR 207 (i. Vj. TEUR 1.094) gekürzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 15.389 (Vorjahr: TEUR 13.070) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen des Olympiastützpunktes Bayern zur Trainingsstättenförderung und für die Häuser der Athleten in Höhe von TEUR 5.754 (Vorjahr: TEUR 5.267), Anschlusskosten i. H. v. TEUR 2.268 für ein Grundstück im Erbbaurecht (i. Vj. TEUR 4.818), Erbbauzinsen in Höhe von TEUR 470 (Vorjahr: TEUR 470) und neutrale Aufwendungen in Höhe von TEUR 32 (Vorjahr: TEUR 16).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betrafen im Vorjahr die außerplanmäßige Abschreibung auf die Beteiligung an der MünchenTicket GmbH in Höhe von TEUR 800.

Zinsergebnis

Im Zinsergebnis sind Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 71 (Vorjahr: TEUR 93) enthalten, die auf die Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen entfallen.

5. Sonstige Angaben

Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer:innen zum 31.12.2022

Beschäftigte OMG



Beschäftigte OSP



Beschäftigte LZM



Beschäftigte Eishallen



7 befristete Stellenzuschaltungen wegen EC 2022, davon sind 2 (im Vorjahr 4) zum 31. Dezember 2022 besetzt.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Vorsitzende
Verena Dietl
 Bürgermeisterin
 der Landeshauptstadt München,
 München

Erste stv. Vorsitzende

Anna Hanusch
 Stadträtin,
 Architektin,
 München

Zweite stv. Vorsitzende

Dr. Evelyne Menges
 Stadträtin,
 Rechtsanwältin,
 Fachanwältin für Arbeitsrecht,
 München

Christoph Frey
 Stadtkämmerer,
 München

Nimet Gökmenoğlu
 Stadträtin,
 Antidiskriminierungsberaterin,
 München

Nikolaus Gradl
 Stadtrat,
 Angestellter (IT-Projektleiter),
 München

Ulrike Grimm
 Stadträtin,
 Schneidermeisterin,
 Dipl. Directrice,
 München

**Prof. Dr. (Univ. Florenz)
 Elisabeth Merk**
 Stadtbaurätin,
 München

Alexander Reissl
 Stadtrat,
 Sparkassenangestellter,
 München

Dr. Julia Schmitt-Thiel
 Stadträtin,
 Geschäftsführerin Mohr Villa
 Freimann,
 München

Florian Schönemann
 Stadtrat,
 Maschinenbauingenieur,
 München

Julia Schönfeld-Knor
 Stadträtin,
 Geschäftsführerin Kulturhaus,
 München

David Süß
 Stadtrat,
 Kulturveranstalter,
 München

Florian Kraus
 Stadtschulrat,
 München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des
 Aufsichtsrats betragen TEUR 18.

Geschäftsführung

Alleinige Geschäftsführerin
 Marion Schöne,
 München
 hauptberuflich Geschäftsführerin
 der OMG

Hinsichtlich der Angabe der Gesamt-
 bezüge der Geschäftsführung und frü-
 herer Mitglieder der Geschäftsführung
 wird von der Schutzklausel nach § 286
 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den
 Jahresüberschuss auf neue Rechnung
 vorzutragen.

Honorar Abschlussprüfer:

Das Honorar der Abschlussprüfer
 beträgt im Berichtsjahr TEUR 39.

München, den 3. Mai 2023

Die Geschäftsführerin

Marion Schöne

Jahresabschluss



Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

Anschaffungs- und Herstellungskosten

Anlagevermögen	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zuschüsse EUR	Abgänge EUR	31.12.2022 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.838,00	394.437,02	394.437,02	0,00	29.838,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	450.509,00		0,00	140.470,00	310.039,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.099.320,84	19.485,41		0,00	1.118.806,25
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.028.277,28	729.369,17	649.722,03	62.886,81	4.045.037,61
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.578.107,12	748.854,58	649.722,03	203.356,81	5.473.882,86
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	3.616.938,00	0,00	0,00	0,00	3.616.938,00
	9.224.883,12	1.143.291,60	1.044.159,05	203.356,81	9.120.658,86

Aufgelaufene Abschreibungen

	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2022 EUR
	20.710,00	9.118,00	0,00	29.828,00
	450.509,00		140.470,00	310.039,00
	6.543,58	79.923,67	0,00	86.467,25
	1.976.441,70	395.098,06	62.886,81	2.308.652,95
	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.433.494,28	475.021,73	203.356,81	2.705.159,20
	2.850.000,18	0,00	0,00	2.850.000,18
	5.304.204,46	484.139,73	203.356,81	5.584.987,38

Buchwerte

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	0,00	9.118,00
	0,00	0,00
	1.032.339,00	1.092.777,26
	1.736.394,66	2.051.555,58
	0,00	0,00
	2.768.733,66	3.144.332,84
	766.937,82	766.937,82
	3.535.671,48	3.920.678,66

Jahresabschluss

Bestätigungsvermerk

Dem Jahresabschluss einschließlich des nicht im Geschäftsbericht abgedruckten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 wurde von der Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München mit Datum vom 3. Mai 2023 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

Impressum

Herausgeber

Olympiapark München GmbH
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
Telefon 089 30 67 0
Telefax 089 30 67 22 22
info@olympiapark.de
www.olympiapark.de

Verantwortlich Tobias Kohler

Redaktion Alice Kilger

Gestaltung S&K Marketing GmbH

Fotos Martin Hangen, Fabian Stoffers, Munich 2022

Druck Flyeralarm

Schöne Erlebnisse schaffen

Creating wonderful moments



Gemeinsam mit den Partnern des Olympiaparks

In cooperation with the partners of the Olympic Park



olympiapark.de



olympiapark.de